



## Cuxhavener Schülerin Sarah-Joy Hahn hält Vortrag im Arbeitskreis Umwelt in Hannover über Versauerung der Ozeane



23. Februar 2015

**Auf Einladung des SPD-Landtagsabgeordneten Uwe Santjer hat die Cuxhavener Schülerin Sarah-Joy Hahn am vergangenen Dienstag, den 17.02.2015, in Hannover beim Arbeitskreis Umwelt der SPD-Landtagsfraktion einen Vortrag gehalten mit dem Thema: Die Ozeanversauerung – Ursachen und Folgen auf das Ökosystem Wattenmeer.**

Sarah-Joy Hahn und Uwe Santjer mit dem Praktikanten Bennet Fäscher im Kreis von Mitgliedern des AK Umwelt

Die Schülerin des Amandus-Abendroth-Gymnasiums hinterfragt in ihrer Ausarbeitung die Auswirkungen auf Kalkschalentiere, wenn die Ozeane immer saurer werden. Die Versauerung wird durch den durch menschliche Emissionen erhöhten CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Atmosphäre verursacht. Ein vierjähriges Projekt mit verschiedenen Versuchsreihen bringt die Erkenntnis, dass Kalkschalentiere aus der Nordsee, wie zum Beispiel verschiedene Muschelarten, durch den erniedrigten pH-Wert im Ozean in ihrer Fressaktivität angegriffen werden. Dadurch verlieren die Tiere an Biomasse bis hin zum Absterben der Tiere. Aber auch die Kalkschale der kalkbildenden Organismen wird beschädigt und für Fressfeinde besser zerstörbar gemacht. Wenn einzelne Tierarten aus dem Nahrungsnetz des Wattenmeeres aufgrund der Ozeanversauerung herausfallen, verschiebt sich das gesamte Nahrungsnetz und das Konkurrenz-Ausschluss-Prinzip wird aufgehoben.

„Wir müssen also die Folgen von unserem Handeln begreifen, da ein Ökosystem, das direkt vor unserer Haustür liegt, in seinem Gleichgewicht gefährdet ist. Es ist wichtig, dass wir uns vielfältig dafür engagieren, unser Klima in jeder Hinsicht zu schützen“, appelliert Sarah-Joy Hahn bei ihrem Vortrag.

Die SPD-Landespolitiker werden mit Sarah-Joy Hahn Kontakt halten und haben eine Unterrichtung der Landesregierung zu dem Thema beantragt.

„Das ehrgeizige Engagement und der sehr eindrucksvoll dargestellte Vortrag von Sarah-Joy verdient hohes Lob und besondere Anerkennung“, resümiert der SPD-Landtagsabgeordnete Uwe Santjer den Besuch der Gymnasiastin im Arbeitskreis der Regierungsfraktion.